

PLASTIK UND TIERE

Hast Du schon einmal die Plastikhülle z. B. eines Riegels weggeworfen? Du willst sicher nicht, dass Tiere Schaden nehmen und leiden oder vielleicht sogar sterben.

Weggeworfenes Plastik kann dies aber verursachen.

Weggeworfenes Plastik kann z. B. von Vögeln in das **Nest** eingebaut werden. Wenn es dann regnet, bleibt die Nässe wegen des undurchlässigen Plastiks im Nest und die Jungen kühlen stärker aus und können daran sterben.

Weggeworfenes Plastik kann aber auch in **Flüssen** landen und mit deren Wasser im **Meer**. Täglich gelangen von den Küsten absichtlich und unabsichtlich ungefähr 5 Millionen Plastikgegenstände ins Meer. Jährlich sind es 6-8 Millionen Tonnen. Mit dem Live-Counter <http://www.live-counter.com/plastik-im-meer/> kannst Du die Menge mitverfolgen.



Mit Fischereinetz fliegender Basstölpel



Wegen des Fischereinetzes getöteter Basstölpel

Der größte Teil (etwa 7 von 10 Teilen) sinkt auf den Meeresboden und bedeckt dort lebende Tiere. Beispielsweise bedecken Folien Korallen und bringen sie zum Absterben. Der im Wasser treibende kleine Anteil wird von **Robben, Delfine, Walen, Vögeln, Schildkröten, Fischen, Krebsen** usw. für **Nahrung** gehalten und **gefressen**. Oder nahe oder an der Meeresoberfläche lebende Tiere **verfangen sich** in Netzen, Angelleinen, Tauen oder Plastikmaterial wie **Six-Pack-Verpackungen** und **Plastikbeuteln** und gehen dabei qualvoll zu grunde.



Von Fischereinetz strangulierter Seehund
(Quelle: Salko de Wolf, EcoMare)



Wegen des fest sitzenden Plastikringes
verhungertes Austernfischer

Bilder aus BUND-Papier: „Nix geht über Bord – Hintergrundpapier zum Thema „Plastikmüll im Meer“

Bild Seehund: Umweltbundesamt: Abfälle im Meer-ein gravierendes ökologisches, ökonomisches und ästhetisches Problem, Dessau-Roßlau, April 2010; Bild: Plastikmüll am Strand-Umwelt im Unterricht-Bildserie Plastikmüll Franz Hammerl-Pfister

PLASTIK UND TIERE

Laut der „US Marine Mammal Commission“ sind **136 marine Arten** bekannt, die sich regelmäßig in **Müll verfangen** (darunter sechs Arten Meeresschildkröten, 51 Arten Seevögel und 32 Arten marine Säuger (Umweltbundesamt: Abfälle im Meer, 2010). Insgesamt rund 270 verschiedene Tierarten sind vom Müll im Meer bedroht.

Plastiktüten werden mit Quallen verwechselt und gefressen. „Wissenschaftler fanden in **gestrandeten Walen Mageninhalte**, die **Müllhalden glichen**: von Plastiktüten bis hin zu ausgedienten Fischernetzen“ (Greenpeace e. V.: Plastik im Meer).

„Auf den Midway Islands nisten mehr als **zwei Millionen Albatrosse**. Doch jedes Jahr **sterben** etwa **ein Drittel** der **Jungvögel**, weil sie von ihren Eltern versehentlich mit **Plastikabfällen gefüttert** werden. Der scharfkantige Müll **durchlöchert** die **Bauchdecke** und die **Albatrossküken sterben**“ .

(Gerhard Pretting; Werner Boote: Plastik Planet, Freiburg, orange-press 2010)

Die **unverdauliche „Plastiknahrung“** kann aber auch den **Magen „verstopfen“**, so dass die Tiere verhungern.

Schätze, wie viele Meeressäuger jährlich qualvoll durch den Müll im Meer sterben.

- a) 15.000 Tiere
- b) 35.000 Tiere
- c) 70.000 Tiere
- d) 100.000 Tiere

Wie viele Seevögel z. B. Albatrosse, Eissturmvögel, Basstölpel usw. sterben, weil sie Plastikteile mit Nahrung verwechseln?

- a) 350.000 Seevögel
- b) 650.000 Seevögel
- c) 1.000.000 Seevögel
- d) 1.250.000 Seevögel



Foto: Umwelt im Unterricht,
hhach / pixabay.com / Public Domain

Die kleine Rest **des weggeworfenen Mülls** landet an den **Stränden** und **Spülsäumen**. Die **Reinigung** der Strände kostet **Millionen**.

Am 7 Kilometer langen Westerländer Badestrand auf Sylt fallen täglich bis zu 2 Tonnen Müll an. Jährlich entspricht das etwa 23.000 Müllsäcken.

1. Wie viele Kilogramm Plastik gelangen in 10 Sekunden ins Meer?
(Live-counter: <http://www.live-counter.com/plastik-im-meer/>)
2. Wo findet man den ins Meer gelangenden Müll (insgesamt drei Bereiche im Meer und an Land)?
3. Wie wirkt er sich in den drei Bereichen aus?
4. Wie sind z. B. Delfine und Wale betroffen?

Bilder aus BUND-Papier: „Nix geht über Bord – Hintergrundpapier zum Thema „Plastikmüll im Meer“

Bild Seehund: Umweltbundesamt: Abfälle im Meer-ein gravierendes ökologisches, ökonomisches und ästhetisches Problem, Dessau-Roßlau, April 2010; Bild: Plastikmüll am Strand-Umwelt im Unterricht-Bildserie Plastikmüll Franz Hammerl-Pfister